

ASICS Schülertour

Die ASICS Schülertour ist das bisher erfolgreichste und am weitesten ausgereifte Arbeitsfeld im Kinder - und Jugendkonzept der Deutschen Triathlonjugend. Die Pionierarbeit begann in Niedersachsen vor 9 Jahren mit der weltgrößten Schultriathlonveranstaltung mit 3.500 Starts. Seit 2005 findet das Konzept auch bundesweit Beachtung im Rahmen der ASICS Schülertour mit 22 Tourorten und 15.000 teilnehmenden Jungen und Mädchen.

Die Grundideen der ASICS-Schüler-Tour:

- Spaß und Freude stehen an erster Stelle.
- Der persönliche Erfolg und die Identifikation mit dem eigenen Schulteam werden herausgestellt.
- Die Wettkämpfe sind naturverbunden.
- Die Strecken sind kurz und für alle zu schaffen.
- Es gibt keine Materialschlacht, da keine Rennräder zugelassen werden.
- Auf eine sportgerechte Ernährung wird Wert gelegt.
- Ein buntes Rahmenprogramm bietet Anreize für Schüler und Begleiter.
- Scouts dienen als Vorbilder für die jüngeren Teilnehmer.
- Die Vorbereitung findet gemeinsam mit Eltern und Pädagogen statt.
- Die Vorbereitung und Teilnahme bleiben als unvergessliches Erlebnis haften

Pionierarbeit in Niedersachsen

Eine Menge guter Ideen, viel Energie und ein wenig Mut gehörten dazu, damit sich das erfolgreiche Nachwuchskonzept des Triathlon Verbands Niedersachsen in ganz Deutschland durchsetzen konnte.

Bereits Mitte der 90er-Jahre sah der Triathlon Verband Niedersachsen (TVN) seine Zukunft im Nachwuchs. Der Landesverband war damals Vorreiter in den Bereichen der Nachwuchsarbeit mit umfangreichen altersgerechten Schülererrien, einer umfassenden Trainer-C-Ausbildung mit den Schwerpunkten des Kinder- und Jugendtrainings, vielen Feriencamps, ersten Klassenfahrten, der Gründung des Nachwuchstrainerrats, zahlreichen Lehrerfortbildungen, Kooperationen mit den Schulen und schließlich dem Konzept der Triathlon-Schülertour mit der weltgrößten Triathlonschulveranstaltung in der Wingst mit mehr als 3.500 Starts. Seit vielen Jahren trägt das Präsidium des Triathlon Verbands Niedersachsen die Entwicklung der Nachwuchsarbeit mit all den unterschiedlichen Erscheinungsformen, allen voran TVN-Präsident Michael Bertschik. Seit der ersten Wingster Veranstaltung entstand ein regelmäßiger Kontakt zwischen dem Präsidenten der DTU, Dr. Klaus Müller-Ott, und dem Ideengeber Heino Grewe-Ibert, der dahin mündete, dass Grewe-Ibert seit 2004 den ganzheitlichen niedersächsischen Ansatz auf Bundesebene übertragen hat und nun als Jugendbildungsreferent und Jugendsekretär hauptberuflich für die Entwicklung der Kinder und Jugendarbeit in allen 16 Bundesländern verantwortlich ist. Eine der ersten Amtshandlungen war die Organisation der bundesweiten Triathlon-Schülertour im Jahr 2005.

Kinder brauchen Bewegung

Bewegungsabläufe und -handlungen sind immer auch soziale Prozesse. Jungen und Mädchen trainieren im sportbetonten Unterricht gemeinsam, sie lernen voneinander und ergänzen sich. Gerade die Sportart Triathlon unterstützt die Bewegungsvielfalt und Kreativität der Kinder. Vieles spricht dafür, dass Bewegung auch einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Intelligenz hat. Kinder, die sich in Spiel und Sport bewegend, tanzend, springend und wandernd erfahren und erleben, entwickeln größere Einflüsse auf die Entfaltung der kognitiven Fähigkeiten als Kinder, die die Welt und die Dinge um sich herum passiv aufnehmen.

Bewegung und Ernährung – die richtige Mischung dieser beiden Faktoren ist die wichtige Grundlage für unsere Projekte. Dieses Gleichgewicht wollen wir fördern: Die Balance zwischen ausgewogener Ernährung und ausreichender Bewegung muss stimmen. Hierzu bietet die Deutsche Triathlon Union Multiplikatorenschulen und Ausbildungsblöcke an, um die fachlichen Inhalte zu vermitteln, die notwendig sind, um im Alltag dieses Gleichgewicht wiederherzustellen. Mit unseren Projekten wollen wir auch die Kinder erreichen und fördern, bei denen das Gleichgewicht nicht mehr stimmig ist. Wir wollen Anreize geben umzukehren zu einer gesunden Lebensführung mit ausreichend Bewegung. Doch dazu benötigen wir Partner aus Elternhaus und Schule, die als Leitfiguren und Vorbilder auftreten, um Kinder zu ermutigen und unser Konzept nicht nur theoretisch vertreten, sondern glaubwürdig in die Praxis umsetzen und vorleben.

Triathlon als Einstieg

Für die Deutsche Triathlon Union ist es somit ein Muss, im Rahmen der Plattform »Ernährung und Bewegung« mitzuarbeiten und mit unserer Sportart einen sinnvollen Beitrag zu leisten. Das Interesse junger Menschen an einer aktiven Freizeitgestaltung durch Sport muss gefördert werden. Besonders die Ausdauersportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen haben einen Zuwachs zu verzeichnen. Kinder sollen nicht zu Triathleten erzogen werden, aber unsere Sportart ist ein idealer Einstieg, um ihnen neue Bewegungswelten und -formen aufzuzeigen und zu ermöglichen. Ein Einstieg in den Sport fällt somit leichter. Das Training ist vielseitig, abwechslungs- und variantenreich. Triathlon trainiert die Muskulatur und die körperliche Fitness umfangreicher als andere Ausdauersportarten. Durch gezielte Dehn- und Kräftigungsübungen werden muskuläre Dysbalancen beseitigt und die Belastungstoleranz und die Fähigkeiten der Bewegungsorgane gesteigert. Triathlon in der Halle und in der Natur, kombiniert mit allgemeiner Athletik, spielerischen Elementen und Förderung des natürlichen Bewegungsdrangs junger Menschen, bildet eine Einheit und ist eine besondere Herausforderung für Eltern, Pädagogen und Trainer.

Triathlon kennen lernen und erleben ist ein Abenteuer, eine Herausforderung und ein gemeinsames Erlebnis für junge Menschen. Zum Selbstverständnis unserer Arbeit gehört natürlich die enge und kooperative Zusammenarbeit mit den Jugendvertretern der jeweiligen Landesverbände im Sinne einer Netzwerkbildung. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Spitzenverbänden ist für uns ebenso selbstverständlich wie die Partnerschaften mit Schulen, Behörden und Vertretern der Kultusministerien.

ASICS TRIATHLON SCHULTOUR '10

- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 29. April 2010
Wilhelmshaven | 18 16. Juni 2010
Arendsee |
| 2 1. Mai 2010
Rodevornwald | 19 20. Juni 2010
Passau |
| 3 8. Mai 2010
Sinzig-Bad Bodendorf | 20 21. Juni 2010
Halle-Nietleben |
| 4 19. Mai 2010
Bockhorn | 21 21. Juni 2010
Weimar |
| 5 26. Mai 2010
Wilhelmshaven | 22 22.-23. Juni 2010
Offenbach Rosenhöhe |
| 6 28. Mai 2010
Wilhelmshaven | 23 23. Juni 2010
Neubrandenburg |
| 7 29. Mai 2010
Paderborn | 24 23. Juni 2010
Schneveidingen |
| 8 1. Juni 2010
Wilhelmshaven | 25 24. Juni 2010
Brandenburg |
| 9 2. Juni 2010
Hagen | 26 29. Juni 2010
Wallerfangen |
| 10 3. Juni 2010
Wilhelmshaven | 27 30. Juni 2010
Frankfurt |
| 11 4. Juni 2010
Leipzig | 28 2. Juli 2010
Winnenden |
| 12 4. Juni 2010
Wilhelmshaven | 29 2. Juli 2010
Itzehoe |
| 13 6. Juni 2010
Bremen | 30 7. Juli 2010
Krefeld |
| 14 12. Juni 2010
Wilhelmshaven | 31 9. Juli 2010
Grenzach-Wyhlen |
| 15 13. Juni 2010
Bocholt | 32 1. Juli 2010
Rödesheim |
| 16 13. Juni 2010
Celle | 33 12. Juli 2010
Düsseldorf |
| 17 16. Juni 2010
Dresden | 34 16. Juli 2010
Bruchsal |



- | | | |
|-------------------------------|--|-----------------------------------|
| 35 16. Juli 2010
Erlangen | 42 3. September 2010
Haltern am See | 46 11. September 2010
Hilden |
| 36 20. Juli 2010
Höchstadt | 43 4. September 2010
Langenfeld | 47 11. September 2010
Berne |
| 37 20. Juli 2010
Mengen | 44 10. September 2010
Jena | 48 11. September 2010
Cottbus |
| 38 21. Juli 2010
Karlsbad | 45 11. September 2010
Nidderau | 49 25. September 2010
Maulburg |
| 39 21. Juli 2010
Weiden | | |
| 40 22. Juli 2010
Roth | | |
| 41 15. August 2010
Uelzen | | |

Deutsche TRIATHLON Jugend
 ist der Deutsche Triathlon Union e.V.



02.07.2010 Itzehoe



www.GHI-Triathlon.de

Infos zu allen Veranstaltungen und Terminen findest du unter www.triathlonjugend.de

